

Nach 18 Jahren an der Burgwaldschule verabschiedet sich Hausmeister Othmar Anders in den Ruhestand

FRANKENBERG (baz). Othmar Anders ist kein gewöhnlicher Hausmeister. Er ist Ansprechpartner, Berater, spielt in der Bigband der Schule Saxophon und begleitet Schulklassen auf Freizeiten. Die Lehrer fragen ihn gern, ob er mitkommt, die Schüler freuen sich, wenn er dabei ist. Am Freitag wird der 61-Jährige in den Ruhestand verabschiedet.

In seinem Büro in der Burgwaldschule hängt ein Poster an der Wand. „Das Hausmeisterleben des Herrn Anders“ steht darauf, Fotos zeigen ihn bei der Arbeit. „Das haben mir mal ein paar Schülerinnen gebastelt“, sagt er. Die Schüler schätzen ihn. Sie wissen, wie weit sie bei ihm gehen dürfen, wann er böse wird. Spaziert er durch seine Schule, begrüßen sie ihn, fragen, wie es ihm geht. „Wir sind eben wie eine große Familie“, sagt Anders. Eigentlich hat er in dieser Woche schon Urlaub. „Aber meine innere Uhr schmeißt



mich weiter jeden Morgen um fünf Uhr raus.“ Othmar Anders lächelt. 18 Jahre lang war er jeden Morgen um sechs Uhr in der Schule. Als es zusätzlich noch die Außenstelle an der Hainstraße gab, ist er im Winter schon um vier Uhr aufgestanden. „Damit alles in Ordnung ist, wenn die Schüler kommen“, sagt Anders, „der Schnee musste doch weg sein, damit sie nicht ausrutschen“. Die Mühe hat sich gelohnt. „In den ganzen Jahren ist nichts passiert“, sagt er zufrieden. Zuverlässigkeit ist ihm wichtig. Deshalb ist er auch dann, wenn er eigentlich bei einem Fest eingeladen war, abends pünktlich um zehn vor zehn an der Schule gewesen, um die Sporthallen abzuschließen. Egal, ob er eigentlich gerade im Smoking bei einem Tanzfest war oder nicht. Wenn die Vereine schon früher mit dem Training fertig sind, rufen sie ihn an und sagen Bescheid, erzählt Anders. „Dann schließe ich die Halle früher ab und kann ich mich noch etwas aufs Motorrad setzen und ein bisschen düsen.“ Denn beim Motorradfahren, sagt der 61-Jährige, „kriegt man den Kopf frei – wie beim Laufen und Radfahren“. Mehr lesen Sie in der Dienstagsausgabe der Frankfurter Zeitung.

Veröffentlicht am WLT-FZ-Online 25.02.2008 19:40 Uhr